

Presseinformation

22. Dezember 2022

Michaela Polleres gewinnt Gold bei Jerusalem Masters

LR Danninger: „Michaela Polleres ist eine absolute Ausnahme-Sportlerin und ein großartiges Vorbild für zahlreiche junge Generationen“

Die Niederösterreicherin Michaela Polleres hat in Jerusalem ihr erstes Judo-Masters gewonnen. Beim insgesamt zweitwichtigsten Event des Weltverbandes (IJF), nach den Weltmeisterschaften, setzte sich die 25-Jährige in der Klasse bis 70 kg im Finalkampf gegen die französische Ex-Weltmeisterin Marie Eva Gahie durch. „Michaela Polleres ist eine absolute Ausnahme-Sportlerin, die nach ihrer WM-Bronzemedaille und ihrer Olympia-Silbermedaille letztes Jahr nun das nächste Ausrufezeichen setzt. Mit ihren Leistungen ist sie ein großartiges Vorbild für zahlreiche junge Generationen und unterstützt uns somit auch bei der Umsetzung unserer NÖ Sportstrategie 2025. Herzlichen Glückwunsch, Michaela! Ganz Niederösterreich ist stolz auf dich“, gratuliert Sportlandesrat Jochen Danninger.

Im Viertelfinale hat sich Polleres gegen, die als Nummer eins gesetzte, Sanne van Dijke durchgesetzt und im direkten Head-to-Head mit der Niederländerin auf 5:5 gestellt. Souverän zeigte sich Polleres im Semifinale gegen die Belgierin Gabriella Willems. Im Finale lag die Niederösterreicherin zunächst zurück, drehte den Kampf allerdings und erhöhte im Head-to-Head mit Gahie auf 5:3. Mit dem Sieg in Jerusalem gelingt der Olympiazweiten ein perfekter Saisonabschluss eines Jahres mit vielen Höhen und Tiefen. Zudem macht Polleres dank der gewonnenen 1.800 Weltranglistenpunkte auch einen richtungsweisenden Schritt in Richtung Qualifikation für die Olympischen Spiele 2024 in Paris.

Weitere Informationen: SPORTLAND Niederösterreich, Patrick Pfaller, Tel.: +43 2742 9000 19876, E-Mail: patrick.pfaller@noe.co.at bzw. Büro Landesrat Danninger, Andreas Csar, Tel.: 02742/9005-12253, andreas.csar@noel.gv.at.